Win-win

Autor(en): **Tomz [Künzli, Tom]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Win-win

TOMZ (TOM KÜNZLI)

Zu den Waffen!

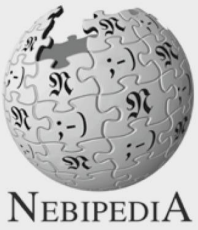
Die Schweiz bewaffnet sich. Allerorten ist die Zunahme von Waffenerwerbsscheinen zu beobachten. Schubweise vor allem vor dem World Economic Forum, da dann aufs Mal zahlreiche kriminelle Ausländer ins Land kommen und in der Schweiz eine grosse Unruhe auslösen.

Zum Verständnis: Es wird unterschieden zwischen dem Waffenschein und dem Waffentragschein. Den Tragschein braucht man zusätzlich, wenn die Waffe so gross ist, dass man jemanden zum Tragen braucht. Es soll sich bei den Käufern vor allem um Wehrmänner handeln, die ihr Füsil auf Befehl der Ehegattin im Zeughaus deponierten und seither das machtvolle Gefühl vermissten, dass ein Walnussholzgriff an kaltem Stahl in ihnen auslöst. Seit die Miliz somit wieder bewaffnet ist, kann nun eine Generalmobilmachung auch ausserhalb der Bürozeiten stattfinden.

Zyniker meinen, dass Waffenbesitzer nicht für die CVP-Initiative stimmen, da sie die Lösung für die Heiratsstrafe ja schon im Haus hätten. Richtig gefährlich wirds sowieso erst, wenn Blinde sich Schrotflinten kaufen und das BAV ihre Sicherungen entfernen lässt.

Wortschatz

Kommatrinker



Über Komatrinker, Rauschtrinker, die sich ins Koma saufen, ist schon genug debattiert worden. Der Nationalrat hat es abgelehnt, dass diese die Spitalkosten selbst berappen müssen. Noch wenig weiss man von den Kommatrinkern, die sich an Kommas berauschen. Sie dringen in Textsysteme ein, klauen Kommas und spülen sie mit einem kräftigen Schluck Absinth hinunter. Deshalb kann man Sätze wie den folgenden lesen: «Wir essen jetzt gleich Grossmutter.» Da kommt keine Freude auf bei Oma. MAX WEY

Teenager am Steuer

Die 19- bis 24-jährigen Neulenker verursachen die meisten Unfälle. Darum überlegt der Bund jetzt, bereits 17-Jährige zur Fahrprüfung zuzulassen. Ist doch klar: Damit würde statistisch gesehen die Gruppe der 19- bis 24-Jährigen nicht mehr die meisten Unfälle verzeichnen. Sondern die Gruppe der 17-Jährigen. Ausserdem dürften die Unfallzahlen in der älteren Gruppe sinken, da die meisten 17-Jährigen dann schon mal einen Unfall gebaut haben und vorsichtiger fahren, wenn sie überhaupt 19 werden.

Im Test: Lawinen

Im Vallée de la Sionne (VS) ist zu Testzwecken eine grosse Lawine ausgelöst worden. Die Experten wollten damit die Kraft der Natur erfassen. Wir fragen uns: Gibts nicht genügend echte Lawinen, dass die Forscher künstliche herstellen müssen? Die Tourismusgebiete beklagen den Schneemangel, aber die Herren Experten sorgen dafür, dass der wenige Schnee auch noch von den Gipfeln talwärts stürzt. Zurück bleiben kahle,